



**Bundesamt
für Naturschutz**

Zentrale: (0228) 8491-0
Durchwahl: (0228) 8491-4444
Telefax: (0228) 8491-1039
E-Mail: Presse@bfn.de

Unser Zeichen:

Auskunft erteilt: Herr Emde

**Referat Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Bonn, 5. Mai 2015

Bundesamt für Naturschutz, Konstantinstr. 110, 53179 Bonn

An die
Damen und Herren
der Medien

EINLADUNG

**zum Pressegespräch:
20.05.2015: „Vorstellung des Artenschutz-Reports 2015“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) stellt zum ersten Mal einen umfassenden Artenschutz-Report vor. Deutschland beherbergt rund 48.000 Tierarten, 9.500 Pflanzen- und 14.400 Pilzarten. In der Roten Liste Deutschlands wurden mehr als 32.000 heimische Tiere, Pflanzen und Pilze hinsichtlich ihrer Gefährdung untersucht – knapp ein Drittel davon muss als im Bestand gefährdet gelten. Im Artenschutz-Report 2015 nimmt das BfN eine Analyse der in Deutschland lebenden Tier-, Pflanzen- und Pilzarten vor. Der Report gibt einen Überblick, wie viele Arten in Deutschland leben, wie hoch der Anteil der gefährdeten Arten ist und wie sich die Artenvielfalt in den letzten Jahren entwickelt hat. Er liefert damit eine wichtige Analyse, um gefährdete Arten identifizieren und schützen zu können. Das BfN legt den Fokus auf Bereiche, in denen ein dringender Handlungsbedarf festzustellen ist und schlägt zentrale Maßnahmen zum Artenschutz vor, es zeigt aber auch auf, wo und unter welchen Bedingungen einzelne Arten im Naturschutz Erfolgsgeschichten schreiben. Die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Professor Dr. Beate Jessel, wird den Artenschutz-Report bei einem Pressegespräch vorstellen.

Termin: Mittwoch, 20. Mai 2015, 10.30 Uhr
Ort: Bundespresseamt, Besucherzentrum, Eingang Reichstagsufer 14, Raum 1, 10117 Berlin-Mitte

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung an Sandra Schopp,
Tel 0228/8491-4444, Fax: 0228/8491-1039 oder Email: presse@bfn.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Franz August Emde
(Pressesprecher)